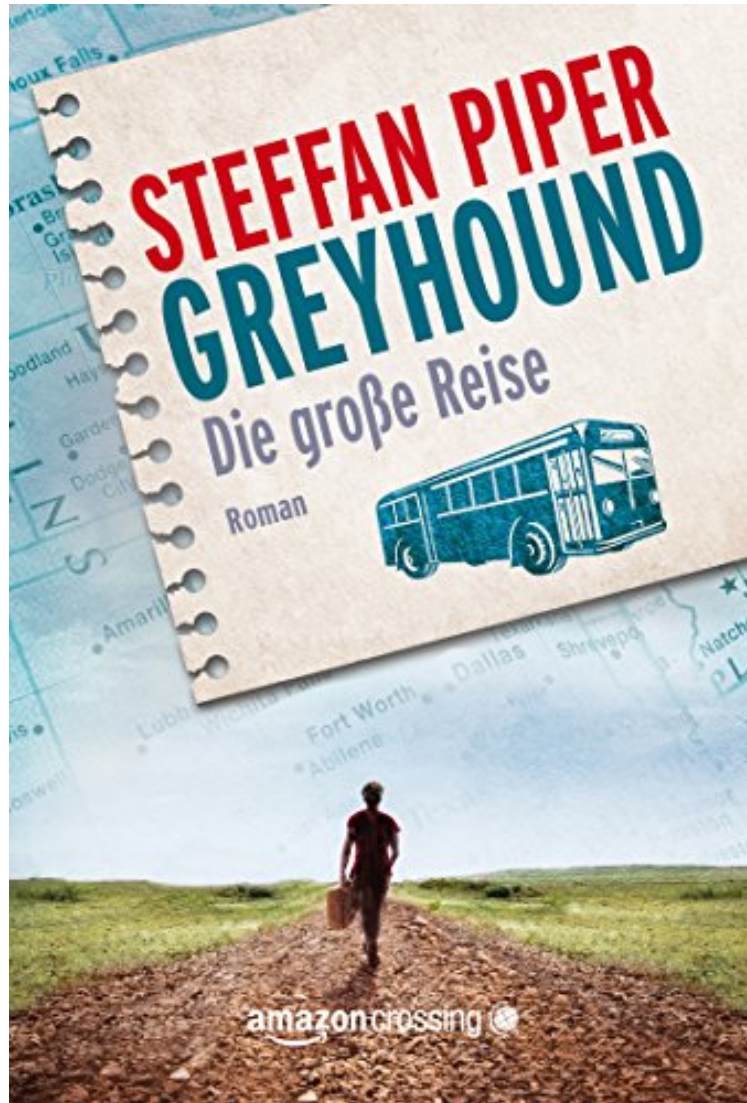


(Mobile pdf) Greyhound - Die groe Reise

## Greyhound - Die groe Reise

Von Steffan Piper

ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #122117 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-21Erscheinungsdatum: 2014-10-21File Name: B00NF0BLCI | File size: 55.Mb

**Von Steffan Piper : Greyhound - Die groe Reise** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Greyhound - Die groe Reise:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrende ReiseVon BchereuleAuch wenn man sich kaum vorstellen kann, dass all das, was in diesem Buch erzht wird, auf nur einer einzigen Busreise passieren kann, ist es doch sehr glaubwrdig und interessant geschrieben.Die Vergangenheit dieses liebenswerten Jungen, der aus trostlosen und traumatischen familren Zustnden allein auf die Reise quer durch die USA zu den Groeltern abgeschoben wird, koppelt sich mit interessanten und tiefgreifenden

Begegnungen, die ihn für die Zukunft formen. Ich habe diesen Jungen sofort gemocht und mitgefiebert, dass er diese bewältigenden Erlebnisse heil bersteht und gesund und munter sein Ziel erreicht. Ein ziemlicher Pageturner und sehr nachdenklich stimmend! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut Von leseratte Das war, glaube ich eine typische amerikanische Geschichte. Man lernt etwas über das Land, die Leute und die typischen Gegebenheiten in den USA, auch wenn das mit dem Busfahren nicht mehr aktuell ist. Die Charaktere waren gut ausgearbeitet und die Entwicklung des Kindes zum Teenager ist gelungen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Roadtrip im Greyhound-Bus Von Leser Das Buch beschreibt einen unglaublichen Roadtrip, im Zuge dessen der Protagonist Sebastian sich erheblich weiterentwickelt und erstaunliche Dinge erlebt. Steffan Piper lässt uns in die Welt der 80er-Jahre eintauchen, insbesondere in die mitunter recht abenteuerliche Fahrt mit den Greyhound-Reisebussen. Gemeinsam mit dem Ex-Häftling Marcus, der auf den ersten Blick tatsächlich nicht die erste Person ist, die man sich als Aufsichtsperson für sein Kind wünschen würde, begegnet Sebastian offenem Rassismus, erschreckender Kriminalität, aber auch vielen freundlichen und hilfsbereiten Menschen. Mehr als alles andere ist die Reise für den Protagonisten auch ein wenn auch nicht freiwillig erwählter Weg zur Selbstfindung. Nachdem ich zu Anfang aufgrund des unglaublichen Verhaltens seiner Mutter und der daraus entstandenen Situation einfach nur Mitleid mit Sebastian hatte, wandelte sich dieses Gefühl bald in Respekt und Bewunderung für seine Offenheit und Freundlichkeit. Mir hat es wirklich großen Spaß gemacht, diese Reise mitzuerleben. Ein besonderes Highlight sind stets die mal ernstesten, mal lustigen Dialoge zwischen Sebastian und Marcus. Gute Unterhaltung gepaart mit Denkanstößen zu Toleranz und Freundschaft.

Kurzbeschreibung Von seiner gefühlskalten Mutter und ihrem neuesten Freund von seinem Zuhause in Stockton, Kalifornien weggeschickt muss sich der zwölfjährige Sebastien alleine durchschlagen und zweitausend Meilen quer durchs Land fahren. Er ist unterwegs zu seiner Großmutter und seiner Schwester in Pennsylvania, bei denen er leben soll. Auf dem Weg wird er lernen, dass man Zuwendung, Hilfe und Verständnis manchmal von den Menschen erfährt, von denen man es am wenigsten erwartet. Marcus, einer seiner Mitreisenden, ist jemand, der eher von der Gesellschaft als von seiner Familie vernachlässigt worden ist. Ein junger schwarzer Ex-Häftling ist nicht gerade derjenige, den man sich als Aufsichtsperson für sein Kind auf einer Reise quer durchs Land aussuchen würde. Doch anstatt durch ihre Verschiedenheit voneinander getrennt zu werden, führen die Dinge, die uns allen gemeinsam sind, Marcus und Sebastien zueinander. Auf dem Weg tritt Marcus als Führer und Beschützer auf, wie Virgil es für Dante und Jim für Huck Finn war. Er gibt seine eigene Form von Weisheit weiter, er zeigt Sebastien, dass die Menschen trotz der dunkleren Seiten des Menschseins einander beistehen können und das auch tun. Dies ist eine heutige Reise, die nicht nur von einem Haus zum anderen führt. Es ist die Reise eines Jungen, der zum Mann wird und eine Reise der Leser in seine Welt. Wie bei jeder Fahrt gibt es viele Haltestellen auf der Strecke. Aber diese unterscheidet sich durch die Art und Weise, wie der junge Sebastien an seinem Ziel ankommt. Greyhound ist die Geschichte dieser Reise. Kurzbeschreibung Von seiner gefühlskalten Mutter und ihrem neuesten Freund von seinem Zuhause in Stockton, Kalifornien weggeschickt muss sich der zwölfjährige Sebastien alleine durchschlagen und zweitausend Meilen quer durchs Land fahren. Er ist unterwegs zu seiner Großmutter und seiner Schwester in Pennsylvania, bei denen er leben soll. Auf dem Weg wird er lernen, dass man Zuwendung, Hilfe und Verständnis manchmal von den Menschen erfährt, von denen man es am wenigsten erwartet. Marcus, einer seiner Mitreisenden, ist jemand, der eher von der Gesellschaft als von seiner Familie vernachlässigt worden ist. Ein junger schwarzer Ex-Häftling ist nicht gerade derjenige, den man sich als Aufsichtsperson für sein Kind auf einer Reise quer durchs Land aussuchen würde. Doch anstatt durch ihre Verschiedenheit voneinander getrennt zu werden, führen die Dinge, die uns allen gemeinsam sind, Marcus und Sebastien zueinander. Auf dem Weg tritt Marcus als Führer und Beschützer auf, wie Virgil es für Dante und Jim für Huck Finn war. Er gibt seine eigene Form von Weisheit weiter, er zeigt Sebastien, dass die Menschen trotz der dunkleren Seiten des Menschseins einander beistehen können und das auch tun. Dies ist eine heutige Reise, die nicht nur von einem Haus zum anderen führt. Es ist die Reise eines Jungen, der zum Mann wird und eine Reise der Leser in seine Welt. Wie bei jeder Fahrt gibt es viele Haltestellen auf der Strecke. Aber diese unterscheidet sich durch die Art und Weise, wie der junge Sebastien an seinem Ziel ankommt. Greyhound ist die Geschichte dieser Reise. über den Autor und weitere Mitwirkende Steffan Piper ist 1971 in Pennsylvania geboren und in England sowie verschiedenen Teilen von Alaska aufgewachsen. Er studierte an der University of Alaska in Anchorage und an der University of Los Angeles in Kalifornien. Zurzeit lebt Steffan Piper mit seiner Familie am Stadtrand von Los Angeles. Anders als ein Großteil seiner Zeitgenossen schreibt er meistens mitten in der Nacht.